

Schaffhauser Nachrichten, Donnerstag 25. Oktober 2007, Sport

Petik und Fülöp verlassen den SCS

Wasserball: Die NLA-Wasserballer des SC Schaffhausen müssen in der neuen Saison ohne die bisherigen Teamstützen Attila Petik und Gergely Fülöp auskommen. Fülöp hat einen Vertrag bei Ligakonkurrent Frosch Ägeri unterzeichnet, Spielertrainer Petik sucht sich einen neuen Club in Italien. Der designierte neue Wasserballwart John Coviello (der auf Ende der letzten Saison als Spieler zurückgetreten ist) begründete die Abgänge damit, dass der SCS den beiden Ungarn keine längerfristigen Verträge habe anbieten können. Beim SCS, wo auch Goalie Lorik Luzhnica zurückgetreten ist, kommt es darum zu einem Umbruch im Team für die Meisterschaft 2008/09. (bsi)